

## **Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05. Oktober 2021**

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.18 Uhr**

Unterbrechung: **20.08 Uhr bis 20.11 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 205 bis 212 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 11 (in Worten: elf).  
Mitgliederzahl: 37

### **STADTVERORDNETE:**

#### **Anwesend:**

- |    |  |    |   |
|----|--|----|---|
| 1  | StVO-Vorsteher Riedemann, Timo           | 21 | StVO Mathes, Ingeborg                             |
| 2  | StVO Wagner, Volker                      | 22 | StVO Lanzenberger, Bernhard ( <i>bis TOP 10</i> ) |
| 3  | StVO Hoppe, Sven                         | 23 | StVO Kothe, Sabine                                |
| 4  | StVO Hohmann, Peter                      | 24 | StVO Dalinger, Mike                               |
| 5  | StVO Rauschenberg, Jan                   | 25 | StVO Hügues, Reinhold                             |
| 6  | StVO Kuge, Martin                        | 26 | StVO Dr. Fraune, Elisabeth                        |
| 7  | StVO Wagner, Michael                     | 27 | StVO Diez, Ursula                                 |
| 8  | StVO Börner, Ralf                        | 28 | StVO Witzel, Stefan                               |
| 9  | StVO Hartung, Holger                     | 29 | StVO Vockeroth, Berthold                          |
| 10 | StVO Heinemann, Stefan                   | 30 | StVO Muda, Martin                                 |
| 11 | StVO Lindner, Peter                      | 31 | StVO Dr. Alter, Berthold                          |
| 12 | StVO Schmoll, Günther                    |    |   |
| 13 | StVO Dr. Mahler-Heckmann, Renate         |    |   |
| 14 | StVO Weigand, Nils                       |    |   |
| 15 | StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg |    |   |
| 16 | StVO Orlik, Simone                       |    |   |
| 17 | StVO Schöpp, Tim-Niklas                  |    |   |
| 18 | StVO Dr. Rauch, Petra                    |    |   |
| 19 | StVO Klabunde, Martin                    |    |   |
| 20 | StVO Kühn, Lars                          |    |   |

#### **Nicht anwesend:**

- |   |                      |   |                          |
|---|----------------------|---|--------------------------|
| 1 | StVO Hertwig, Timo   | 4 | StVO Kothe, Phil         |
| 2 | StVO Viereck, Marion | 5 | StVO Bockskopf, Hellen   |
| 3 | StVO Sippel, Stefan  | 6 | StVO Tollhopf, Ina-Beate |

### **MAGISTRAT UND VERWALTUNG:**

#### **Anwesend:**

- |   |                                |   |   |
|---|--------------------------------|---|---|
| 1 | Bürgermeister Boucsein, Markus | 5 | Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara           |
| 2 | Stadtrat Schüßler, Olaf        | 6 | Stadtrat Gille, Martin ( <i>bis TOP 9</i> ) |
| 3 | Stadtrat Katzung, Alexander    | 7 | Schriftführer Garde, Thomas                 |
| 4 | Stadträtin Rößler, Christiane  | 8 | Stellv. Schriftführer Will, Matthias        |

#### **Nicht anwesend:**

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| 1 | Erste Stadträtin Hund, Ulrike |
|---|-------------------------------|

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 21.09.2021 auf Dienstag, den 05.10.2021, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

## **TAGESORDNUNG**

1. Aktuelle Fragestunde
2. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2022
3. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2021  
betr. „Hallenbadnutzung in der Saison 2021/22“
4. Bildung einer Integrationskommission
5. Entlastung des Magistrats nach § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO)  
für die Jahre 2017 und 2018 – Bilanzwerte zum 31.12.2019 / 31.12.2020
6. 225. Vergleichende Prüfung  
„Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden I“
7. Wasserlieferungsvertrag  
Eigenbetrieb Stadtwerke / Magistrat der Stadt Spangenberg
8. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;  
Bebauungsplan Nr. 80 „Sandstraße“ – 2. Änderung  
Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
9. Sozialbericht 2020
10. Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Produktbereich 02 im Haushalt 2022; Abrollbehälter Logistik für Wechselladerfahrzeug
11. Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2021  
betr. „Einrichtung der App DorfFunk“

## **Zu TOP 1 Aktuelle Fragestunde**

Die Fragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Danach erhalten der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Martin Kuge, der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur, Herr Jan Rauschenberg, die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport, Frau Simone Orlik, sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse zu berichten.

## **Zu TOP 2 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2022**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die als Anlage zu diesem Protokoll beigefügte Einbringungsrede des Bürgermeisters mit allen wesentlichen Aussagen zur Kenntnis.

*Der vom Magistrat festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2022 wird zunächst an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur Beratung überwiesen.*

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 3 Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2021 betr. „Hallenbadnutzung in der Saison 2021/22“**

Dem im Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport modifiziertem Beschlussvorschlag wird einvernehmlich zugestimmt:

*Es besteht Einvernehmen, dass das Hallenbad in der Saison 2021/22 so lange wie möglich geöffnet sein soll, um eine Nutzung für die Bevölkerung sicherzustellen. Für den Hallenbadbetrieb unter Corona-Bedingungen soll die sogenannte „3-G-Regel“ Anwendung finden.*

*Ferner wird der Magistrat beauftragt zu prüfen,*

- 1. Schwimmkurse anzubieten, damit Kinder das Schwimmen erlernen können. Diese sollen idealerweise kostenlos sein oder gegen ein geringes Entgelt unkompliziert gebucht werden können. Sofern erforderlich, sollen Vereine und Verbände zur Unterstützung akquiriert werden.*
- 2. Die Gültigkeit der Saisonkarten von Kindern und Jugendlichen (unter 18 Jahren) ist auf die Hallenbadsaison auszuweiten, da die Nutzungsmöglichkeiten in diesem Sommer eingeschränkt waren und viele erst spät von der kostenfreien Möglichkeit für Kinder erfahren haben.*

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

#### **Zu TOP 4 Bildung einer Integrationskommission**

*a) Wahl von zwei Mitgliedern aus der Stadtverordnetenversammlung*

Als Mitglieder in die Integrationskommission werden im Rahmen eines gemeinsamen Wahlvorschlages gewählt:

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>
<i>Renate</i>	<i>Dr. Mahler-Heckmann</i>
<i>Elisabeth</i>	<i>Dr. Fraune</i>

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

*b) Wahl von fünf sachkundigen Einwohnern\*innen mit Migrationshintergrund*

Ebenfalls im Rahmen eines gemeinsamen Wahlvorschlages werden folgende fünf sachkundige Einwohner\*innen mit Migrationshintergrund in die Integrationskommission gewählt:

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Herkunftsland</b>
<i>Yiheyis</i>	<i>Dr. Tasissa</i>	<i>M</i>	<i>Äthiopien</i>
<i>Fatma Abdi</i>	<i>Mahamud</i>	<i>W</i>	<i>Somalia</i>
<i>Erdal</i>	<i>Eren</i>	<i>M</i>	<i>Türkei</i>
<i>Ebru</i>	<i>Samci</i>	<i>W</i>	<i>Türkei / Deutschland</i>
<i>Hidajete</i>	<i>Gashi</i>	<i>W</i>	<i>Kosvo / Deutschland</i>

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 5**

#### **Entlastung des Magistrats nach § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO) für die Jahre 2017 und 2018 – Bilanzwerte zum 31.12.2019 / 31.12.2020**

Ohne Aussprache erteilt die Stadtverordnetenversammlung dem Magistrat für die Rechnungsjahre 2017 und 2018 wie folgt Entlastung:

*Die Stadtverordnetenversammlung hat den Schlussbericht gem. § 128 HGO des Fachbereiches Rechnungsprüfung für die Jahre 2017 und 2018 beraten und spricht dem Magistrat gem. § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung aus.*

*Gleichermaßen nimmt sie die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2017 und 2018 zur Kenntnis.*

**30** dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung

#### **Anmerkung des Protokollführers:**

Gem. § 61 Abs. 1 Satz 4 HGO wird das Abstimmungsverhalten von Frau Dr. Renate Mahler-Heckmann, die in den Jahren 2017 und 2018 selbst noch Mitglied des Magistrates war, wie folgt festgehalten:

*Stadtverordnete Dr. Renate Mahler-Heckmann: Enthaltung*

## **Zu TOP 6**

### **225. Vergleichende Prüfung**

#### **„Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden I“**

Der Stadtverordnete Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun ergreift das Wort und führt aus, dass der umfassende Schlussbericht des Hessischen Rechnungshofes zahlreiche Daten zur Haushaltslage der Stadt Melsungen enthalte und an verschiedenen Stellen Ergebnisverbesserungspotentiale aufzeige. Im Ergebnis halte er es für zweckmäßig, wenn sowohl der Magistrat als auch der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sich noch einmal intensiv mit dem Schlussbericht befassen und die Feststellungen, Ergebnisse und Empfehlungen entsprechend diskutieren würden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst schließlich folgenden Beschluss:

*Der Schlussbericht der 225. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden I“ einschließlich Anlagen wird zur Kenntnis genommen.*

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 7**

### **Wasserlieferungsvertrag**

#### **Eigenbetrieb Stadtwerke / Magistrat der Stadt Spangenberg**

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Volker Wagner und FDP-Stadtverordneter Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun weisen in der Aussprache übereinstimmend darauf hin, dass diese Kooperation mit Spangenberg auch über die zunächst vorgesehenen 10 Jahre hinaus angelegt sein sollte und eine sehr gute Möglichkeit darstelle, die eigenen Ressourcen zu schonen bzw. dauerhaft zu sichern. Dabei seien auch weitergehende Kooperationsmodelle im Sinne eines Wasser-netzwerkes mit anderen benachbarten Kommunen denkbar und erstrebenswert.

Schließlich stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen wie folgt modifiziertem Beschlussvorschlag zu:

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss des beigefügten Wasserlieferungsvertrages mit dem Magistrat der Stadt Spangenberg mit seinen wesentlichen Eckdaten. Ergänzend werden zur flexiblen zeitlichen Gestaltung die*

*Betriebskommission und der Magistrat ermächtigt, Vereinbarungen (Regularien zu Sonderkündigungen) zu treffen.*

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 8**

#### **Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 80 „Sandstraße“ – 2. Änderung Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss**

Zunächst weist FDP-Stadtverordneter Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun darauf hin, dass er nach § 23 der Geschäftsordnung zu diesem Tagesordnungspunkt nachstehende persönliche Erklärung abgeben werde:

*„Zu diesem Bauvorhaben wird durch den Bauherrn eine weitere Änderung vorge-  
tragen, das damit eine gewisse Verschiebung bekommt.*

*Wir hatten uns ursprünglich geeinigt, dass eine verschiedene Gebäudestruktur entsteht, die nicht wie eine Wand wirken wird. Dies geht bedauerlicherweise nach meiner Auffassung verloren. Weiterhin ist nicht abschließend geklärt, wie die Bezuschussung der Parkplätze oder der Parkhauskosten nach den Veränderungen, die sich jetzt ergeben haben, aussehen wird, ob wir weiterhin gebunden sind an die 4 Mio., die wir als Stadtverordnetenversammlung als Bezuschussung für die Parkhausstruktur bereit sind, in Raten zu zahlen. Da wird es eine Veränderung geben. Das ist für mich noch nicht geklärt. Aus dem Grund werde ich mich bei dieser Entscheidung hier enthalten.“*

An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Fraktionsvorsitzenden von FDP und SPD, Herr Nils Weigand und Herr Volker Wagner, sowie als Sprecher der CDU-Fraktion Herr Bernhard Lanzenberger, der angesichts des von FDP und SPD gemeinsam vorgelegten Änderungs- und Ergänzungsantrages schließlich um eine kurze Sitzungsunterbrechung bittet.

Die Sitzung wird daraufhin von 20.08 Uhr bis 20.11 Uhr unterbrochen und danach mit folgenden Beschlussfassungen fortgesetzt:

## 1. Änderungsantrag:

In der Beschlussvorlage zum Bebauungsplan Nr. 80 „Sandstraße“ – 2. Änderung werden im Absatz 1, 2. Zeile und im Absatz 2, 1. Zeile die Worte „**Büroebene**“ gestrichen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Bebauung nur zum Zwecke der Wohnbebauung genehmigt ist.

**26** dafür, **1** dagegen, **4** Enthaltungen

## 2. Ergänzungsantrag:

Der Investor wird sicherstellen, dass zukünftige Mieter bzw. Käufer der Wohnungen keine Klagen gegen den Betrieb der Freizeit- und Skateranlage am Sand erheben. In den entsprechenden Verträgen sind die dafür notwendigen Klauseln aufzunehmen: Bei Kaufverträgen durch entsprechende Grunddienstbarkeiten und bei Mietverträgen durch entsprechende Hinweise/Vereinbarungen.

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Unter Berücksichtigung dieser beschlossenen Änderung und Ergänzung wird schließlich dem Beschlussvorschlag wie folgt zugestimmt:

*Der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Sandstraße“ wird zugestimmt. Das Verfahren soll gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden.*

*Entsprechend den Bestimmungen des § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes werden um folgende Festsetzungen ergänzt:*

- *Die Fassadengestaltung des Parkhauses wird unter Einsatz waagerechter sowie lichtdurchlässiger gestalterischer Elemente und erweiterter Begrünung der Fassade umgestaltet.*
- *Die Wohnbebauung wird nicht weniger als fünf Meter von der Außenkante des Gebäudes zurückversetzt.*

*Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Verfahrens gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beauftragt.*

*Ferner wird beschlossen, die Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung durchzuführen.*

**27** dafür, **0** dagegen, **4** Enthaltungen

### **Zu TOP 9** **Sozialbericht 2020**

Der Stadtverordnetenvorsteher trägt nach Aufruf des Tagesordnungspunktes einige interessante Kennzahlen aus dem Sozialbericht vor. Die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport, Frau Simone Orlik, ergänzt diese Ausführungen mit dem Vorschlag, dass der Magistrat im Interesse einer breiteren Wahrnehmung des Sozialberichtes noch zusätzliche Möglichkeiten der Veröffentlichung eruieren solle.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt schließlich den Sozialbericht ohne formale Beschlussfassung zur Kenntnis.

### **Zu TOP 10** **Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Produktbereich 02 im Haushalt 2022; Abrollbehälter Logistik für Wechselladerfahrzeug**

Ohne Aussprache stimmt die Stadtverordnetenversammlung folgendem Beschlussvorschlag zu:

*Als überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Produktbereich 02 wird für die Beschaffung des AB Logistik im Haushalt 2022 ein Betrag von 48.200,00 Euro aufgenommen.*

**31** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 11** **Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2021 betr. „Einrichtung der App DorfFunk“**

Nach Begründung des SPD-Antrages durch Jan Rauschenberg stimmt die Stadtverordnetenversammlung auch diesem Beschlussvorschlag einhellig zu:

*Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Einrichtung der für die Verwender kostenlosen App „DorfFunk“ zu schaffen, um den Einwohnern die digitale Kommunikation untereinander zu ermöglichen.*

**30** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Timo Riedemann  
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde  
Leiter Haupt- und Personalamt